

Pressemitteilung

Datum: 23.04.2007, Seite: 1 von 2

karriere – Das junge Job- und Wirtschaftsmagazin

Bewerbung beim Headhunter lohnt nicht nur für Top-Führungskräfte

Düsseldorf, 23. April 2007

Nicht nur für Top-Führungskräfte und Manager, sondern auch für ganz normale Jobsuchende kann sich eine Bewerbung beim Headhunter lohnen. Denn Personalberater suchen auch Spezialisten ohne Führungsverantwortung; teilweise vermitteln sie sogar Hochschulabsolventen. Darauf weist das Jobmagazin *karriere* in seiner am 27. April erscheinenden Mai-Ausgabe hin.

Die Chancen, durch eine Eigenbewerbung beim Headhunter einen Job zu bekommen, stehen gut: Mehr als 70.000 offene Stellen werden jedes Jahr mit Hilfe der deutschen Personalberatungen besetzt – die meisten von ihnen im verarbeitenden Gewerbe, bei den Finanzdienstleistern und in der IT- und Telekommunikationsbranche. Für 2007 erwarten die Personalberatungen sogar einen neuen Umsatzrekord, berichtet das Magazin weiter.

Mit Absolventen frisch von der Uni können jedoch nicht alle Headhunter etwas anfangen. „Wer dennoch als Absolvent sein Glück versuchen möchte, sollte besser bei den kleineren, auf bestimmte Branchen spezialisierten Personalberatungen anklopfen“, rät *karriere*-Redakteurin Britta Domke.

Um sich auch für die großen Personalberatungen wie Egon Zehnder International, Heidrick & Struggles, Ray & Berndtson und Delta Management Consultants interessant zu machen, brauchen Bewerber mindestens zwei bis drei Jahre Berufserfahrung und eine gefragte berufliche Spezialisierung. Besonders gesucht: Experten für Marketing und Vertrieb. Rund 32 Prozent aller Suchaufträge, die Unternehmen 2005 an Personalberatungen vergaben, betrafen diese Berufsgruppe,

Pressemitteilung

Datum: 23.04.2007, Seite: 2 von 2

gefolgt von Unternehmensleitung mit gut 20 Prozent, Entwicklung/Produktion mit 13,5 Prozent und Finanzen/Controlling/Rechnungswesen mit gut zehn Prozent. Das hat der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) in seiner Personalberater-Studie herausgefunden.

Wer sich auf die Suche nach einem Headhunter begibt, hat in Deutschland die Wahl zwischen rund 1.800 Personalberatungen. Statt sich blind zu bewerben, sollten Job-sucher deshalb zunächst abklären, welcher Berater auf ihre Branche spezialisiert ist, rät *karriere*-Redakteurin Domke. Wichtige Anhaltspunkte, ob eine Beratung seriös ist, kann beispielsweise die Registrierung beim Fachverband Personalberatung des BDU sein. Die Mitglieder verpflichten sich zur Einhaltung strenger Berufsgrundsätze. Etwa, Bewerbungsunterlagen nur mit Zustimmung des Kandidaten an ein Kundenunternehmen weiterzugeben oder den Bewerber regelmäßig über den Stand der Vermittlung zu informieren.

Die Mai-Ausgabe von *karriere* erscheint am 27. April 2007.

karriere – das junge Job und Wirtschaftsmagazin ist mit 147.802 Exemplaren (IVW I/2007) das auflagenstärkste Monatsmagazin in diesem Bereich. *karriere* nennt aktuelle Trends, zeigt, wohin sich Branchen entwickeln und stellt Unternehmen als potenzielle Arbeitgeber vor. Dazu informiert das Magazin in einem eigenen Uni-Ranking über Studienmöglichkeiten, vermittelt Wissenswertes zu Bewerbung, Weiterbildung und Management und gibt Orientierungshilfen für die eigene Karriereplanung. Zusätzlichen Service bietet die Internetseite www.karriere.de: Praktikums- und Diplomarbeitenbörse, Bewerbungs- und Karrieretipps sowie einen Stellenmarkt. Zur Produktfamilie gehört außerdem **karriere abi**, das einmal jährlich in einer Auflage von 160.000 Exemplaren an Gymnasien und Fachoberschulen verteilt wird.

Kontakt:

Katja Stricker
Redaktion *karriere*
Telefon 02 11.8 87-1257
E-Mail: karriere@vhb.de